

September -  
November  
2021



## Gemeindebrief

# Oranier- Gedächtnis- Gemeinde

Biebrich-Amöneburg



## In diesem Heft

- 03.....**Unter uns gesagt**  
Grüß Gott
- 04.....**Spendenaktion - Ein neues Dach**
- 08.....**Kita-News**
- 09.....**Konzerte in der Oranierkirche**
- 10.....**Gottesdienste und Andachten**
- 11.....**Kita-News**
- 12.....**Nachgedacht**  
"Allmacht und Verwundbarkeit"
- 14.....**Stummfilm-Nacht**
- 16.....**Evangelische Jugendkirche**
- 19.....**Impressum**
- 20.....**Adressen / Kontakte**

## Unter uns gesagt...



### Grüß Gott

Neu anfangen ist immer eine Chance. Sechs Jahre liegen vor dem neuen Kirchenvorstand. Für die einen ist Gemeindeleitung etwas Neues, andere sind darin geübt. So vereint sich Neugier mit Erfahrung, Verständnis

für Tradition mit Lust auf kreative Neuentwicklung – eine wunderbare Mischung, die Mut macht für die Herausforderungen, die vor uns liegen.

In der Bibel gibt es einige Geschichten vom Neuanfang. Neuanfänge gehören zum Leben dazu und die Bibel schildert, wie bestimmte Menschen sie bewältigen konnten. Sie erzählt, was Gott ihnen dabei versprach und uns verspricht.

Mir kommt vor allem die Person des Josua in den Sinn. Josua übernimmt eines Tages die Aufgabe, ein ganzes Volk zu führen. Welche Verantwortung lastet da auf seinem Rücken. Zumal sein Volk eine schwere Zeit hinter sich hat: 40 entbehrungsreiche Jahre waren die Israeliten durch die Wüste gezogen, immer auf der Suche nach einer neuen Heimat, in der sie bleiben konnten. Bis jetzt geführt von Mose, der – alt und schwach geworden - das Amt nun an Josua weitergibt. Denn es ist soweit: In der Ferne sehen sie das

Land, in dem sie sich niederlassen und wohnen sollen. Sie werden es in den kommenden Wochen und Jahren besiedeln. Endlich werden sie sesshaft werden, ein eigenes Haus bauen, eine neue Existenz gründen. Neben Hoffnung macht sich aber auch Sorge breit: Dort wohnen schon Leute. Wie werden die auf die Zugezogenen reagieren?

Josua ist noch jung und strotzt nicht gerade vor Selbstbewusstsein. Da redet Gott mit ihm. Er erinnert ihn an seine Gesetze, vor allem an die zehn Gebote. Wenn Ihr euch daran haltet, wird alles gut, sagt Gott. Nicht töten, nicht stehlen, nicht die Ehe brechen, nicht neidisch sein auf andere, die Alten respektvoll behandeln. Wenn euch das gelingt, braucht euch nichts Sorgen zu machen.

Und dann wird er persönlich: Josua, habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn ich, der Herr, dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Jos 1, 9) Da fasst Josua Vertrauen. Er vertraut Gott, der mit ihm gehen wird. Und traut sich selber deshalb etwas zu. Josua nimmt seine Aufgabe an. Und am Ende wird alles gut.

Sechs Jahre liegen vor dem neuen Kirchenvorstand. Wie Josua dürfen auch wir uns auf Gott verlassen. Er wird uns begleiten und uns mit seiner

## Unter uns gesagt...

Geisteskraft stärken in unserm Nachdenken, Beraten und Entscheiden.

Auch dazu gibt es in süddeutschen Regionen den passenden Willkommensgruß: Grüß Gott!

Eigentlich heißt es 'Grüß dich Gott' und meint „möge dir Gott freundlich begegnen“ bzw. „Gott segne dich“

Unsere Arbeit im Kirchenvorstand wird gesegnet sein.

Grüß Gott also, liebe Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Nur Mut für die kommende Zeit! Und Danke für die Bereitschaft, mitzumachen!

*Martin Roggenkämper*

## Spendenaktion



**ORANIER24: Für ein neues Dach**  
Für die Oranierkirche.  
Für eine gemeinsame Zukunft.

Psalm 26,8 lehrt uns: „Herr ich habe die lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

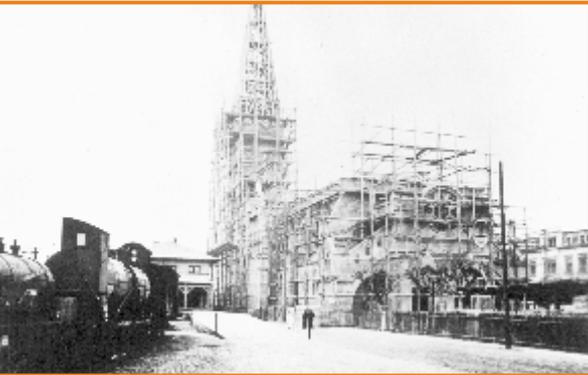
„Ein neues Dach“ war bereits die Überschrift über den Artikel, mit dem wir Sie im März dieses Jahres über den Zustand des Kirchendachs der Oranierkirche informiert haben. In der Zwischenzeit haben wir viel überlegt, vorbereitet und organisiert. Jetzt möchten wir gemeinsam mit Ihnen aufbrechen, um die Summe unseres

Eigenanteils in Höhe von 320.000 € mit Ihnen zu aufzubringen.

Wie wichtig die Oranierkirche für Biebrich und für uns alle ist, wird uns immer wieder bewusst, wenn wir am Rheinufer schon von weitem den Turm der Kirche sehen. Erinnern wir uns einmal daran, wie viele bekannte Menschen des öffentlichen Lebens in dieser Kirche ein- und ausgegangen sind: Der Kaiser und die Kaiserin waren da zur Einweihung, Namen wie Dyckerhoff, Beck, Kalle und vielen weiteren sind eng mit unserer Kirche verbunden.

Vergewissern wir uns, dass das Geld

## Wissenswert



1905: Der Bau der Oranierkirche

für die Kirche schon immer knapp war: Sei es beim Bau im Jahr 1905, beim Wiederaufbau nach dem Krieg oder bei der letzten großen Sanierung in den Jahren 1997/98. Lassen Sie uns auch 2021 dieses Kulturdenkmal für Biebrich mit ORANIER24 gemeinsam erhalten.

Wir konnten mit Sebastian Sellinat einen Projektverantwortlichen aus Biebrich engagieren, der sich gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen um unser Projekt ORANIER24 einsetzen wird, um Menschen aus nah und fern für unser Anliegen zu gewinnen: Er koordiniert als Netzwerker alle Aktivitäten rund um das Projekt, schreibt Textvorlagen, koordiniert Einsätze und Maßnahmen, entwirft Marketingvorlagen, uvm. Gemeinsam mit Martin Biehl hat er zum Start dafür gesorgt, dass ORANIER24 auf unserer Website [www.oraniergemeinde.de](http://www.oraniergemeinde.de) mit allen Informationen und digitalen

Spendenmöglichkeiten zur Verfügung steht. Diese Seite wird das Herzstück der Kommunikation für ORANIER24 werden. Schauen Sie auch dort also gerne mal vorbei. Auch an der Oranierkirche selbst werben wir mit großen Bannern in der Öffentlichkeit für unser Projekt.

### Für was steht ORANIER 24?

**ORANIER24** steht zum einen für die Vision der gemeinsamen Zukunft, in die wir uns als Kirchengemeinde aufmachen: Wie können wir in Zukunft Gesellschaft in Biebrich mit unserem christlichen Auftrag gestalten?



Nun ist das Dach kaputt, das Gebälk marode.

**ORANIER24** steht dafür, dass wir die Finanzierung unseres Eigenanteils in Höhe von 320.000 € gemeinsam bis Ende des Jahres 2021 schaffen.

**ORANIER24** steht für das 24-Stunden-Event, das wir am 2. und 3. Oktober 2021 als großen gemeinsamen Startpunkt für das Projekt feiern wollen. Dort wollen wir uns selbst Mut machen und zeigen, wie

## Wissenswert

lebendig wir als Gemeinde sind und welche Angebote wir für die Gesellschaft in Biebrich haben.



*Lassen Sie uns den Start von ORANIER24 feiern*

Merken Sie sich diesen Tag bereits heute vor: Wir starten am Samstag, 2. Oktober 2021 um 11 Uhr und schließen mit einem gemeinsamen Dankgottesdienst am 3. Oktober 2021 um 10.30 Uhr. Uns würde es sehr freuen, wenn wir möglichst viele von Ihnen in diesen 24 Stunden bei einem der Angebote in der Kirche oder auf dem Kirchplatz begrüßen können. Wir werden keinen Eintritt verlangen, sondern alle Menschen einladen zu uns zu kommen und gerne Gast zu sein. In Planung sind vielfältige Angebote von Orgel- bis Chorkonzert, der Ausstellung historischer Pläne und Ansichten, ein Spendenlauf für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene sowie vieles mehr. Wir wollen 24 Stunden lang Programm machen und so auf ORANIER24 und uns als Kirchengemeinde aufmerksam machen.

Sie sehen, dass wir Großes vor haben. Vielleicht auch unmögliches. Dennoch

wollen wir es wagen, um ein Zeichen zu setzen.

### Wie können Sie konkret für ORANIER24 helfen?

- Wir brauchen **Ihre Spende**, um das Spendenziel zu erreichen. Aus diesem Grund ist in diesen Gemeindebrief auch ein Überweisungsträger eingeklebt, mit dem Sie uns Ihre Spende (selbstverständlich gegen Spendenquittung) einfach überweisen können. Unter [oraniergemeinde.de](http://oraniergemeinde.de) können Sie auch online spenden.

- Anlässe Spenden zu sammeln, ergeben sich auch durch **Freud und Leid**: Sie feiern ein (Ehe-)Jubiläum, Geburtstage oder Feste oder ein geliebter Mensch ist verstorben: Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zur Oranierkirche und sammeln in Ihrem Umfeld, Familien- und Freundeskreis.

• Der Kapitalmarkt bietet aktuell nur geringe Möglichkeiten zur Geldanlage: Sie können uns durch ein **befristetes, zinsloses Darlehen**, das wir Ihnen später wieder zurückzahlen, jetzt helfen, ORANIER24 zu starten.

• Sie kennen Unternehmer oder Unterstützer, die wir gemeinsam mit Ihnen ansprechen können? Wir haben Spendenbriefe vorbereitet, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Öffnen Sie bitte Ihr Herz und Ihr Konto für das Dach der Oranierkirche und

## Wissenswert

unsere Zukunft.

Details zu diesen Themen können Sie gerne mit *Sebastian Sellinat* besprechen. Dies sind nur ausgewählte Beispiele. Sicher haben Sie noch weitere Ideen, wie wir Mittel für ORANIER24 sammeln können. Jede Idee ist uns willkommen.

### Wo können Sie noch helfen?

· Für das Event **ORANIER24** brauchen wir jede Menge **helfende Hände und Köpfe** – sei es am Tag vor Ort beim Einlass, an der Kasse, hinter der Kuchentheke und vielen weiteren großen und kleinen Arbeiten - oder in der Vorbereitung beim Plakate aufhängen oder Flyer verteilen in Geschäften hier in Biebrich.

· Wir wollen jede Menge Stimmen einsammeln, was die Oranierkirche für uns ist, um zu zeigen, wie bunt wir sind und warum das Projekt so wichtig ist: Schicken Sie uns gerne einen **kurzen Beitrag mit Bild zu „Die Oranierkirche bietet mir ein Dach...“**

· Tragen Sie **ORANIER24** in die Welt – durch persönliche Gespräche, in den Sozialen Medien (wenn alles funktioniert, haben wir auch einen Facebook-Account unter **ORANIER24**, in Ihrer Nachbarschaft, Vereinen... Je mehr mitmachen, umso bekannter wird unser Vorhaben. Und umso einfacher wird es, dass wir unser Ziel erreichen.

Lassen Sie es uns gemeinsam mutig angehen! Wenn wir uns einsetzen für **ORANIER24**, werden wir das Ziel erreichen!



*Wir freuen uns auf Ihre Spende! Herzlichen Dank!*

Benötigen Sie Unterstützung beim Spenden, bei der Formulierung Ihres persönlichen Spendenaufrufs oder wollen ein Spendenformular auf Ihre Website integrieren?

Haben Sie Fragen zu ORANIER24 oder konkrete Ideen, wie Sie uns unterstützen können, sprechen Sie Sebastian Sellinat gerne unter Telefon 0179 / 2387892 oder der E-Mail-Adresse [helpen@oranierkirche.de](mailto:helpen@oranierkirche.de) an. Er hilft Ihnen gerne.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter **[oraniergemeinde.de](http://oraniergemeinde.de)**.

Wir sagen bereits heute für jede Unterstützung Herzlichen Dank und Vergelt 's Gott

*Martin Roggenkämper und Sebastian Sellinat*

## Neues aus der KiTa



Liebe Gemeindemitglieder, seit Mitte Juli hat sich unser KiTa-Alltag wieder ein wenig gelockert. Die Kinder dürfen im Garten sich wieder gruppenübergreifend begegnen und miteinander spielen. Sie freuen sich unglaublich darüber. Zu den Lockerungen gehört auch, dass die Kinder ein wenig in die Selbstständigkeit zurückgeführt werden. So lernt jedes Kind zum Beispiel beim Mittagessen, sich das Essen selbst zu nehmen und sich das Getränk selbst einzuschenken.

Es darf nun nach einem Jahr Pause auch wieder gesungen werden!

Geburtstagslieder aber auch Bewegungslieder werden wieder zelebriert. Darüber freuen sich Klein und Groß der Oranier-KiTa gleichermaßen.

Auch unser Pfarrer Martin Roggenkämper nimmt uns wieder in die Welt der Bibelgeschichten mit. So durften wir das letzte Mal der spannenden Geschichte von „Jona und dem Wal“ lauschen. Wir hören ihm alle unglaublich gerne zu, denn er kann ganz toll die Geschichten von Jesus erzählen. Auf den nächsten Besuch nach unserer Sommerpause freuen wir uns schon sehr!

Unser Oranier-Team freut sich auch

über die Lockerungen, aber besonders über die neuen Mitarbeiterinnen in unserem Team: unsere Anerkennungspraktikantin Frau Rukhsar Rouhullah und unsere neue Erzieherinnen Frau Darina Ivanova und Frau Laura Engel: Herzlich Willkommen in unserer schönen KiTa, wir freuen uns wahnsinnig, dass ihr nun da seid.

Nun sind unsere Koffer für die Sommerferien gepackt und unsere Vorschulkinder bereiten sich auf ihren Schulstart vor. Eine 3-jährige bedeutende, ereignisreiche und hoffentlich unvergessliche Kindergartenzeit haben wir gebührend verabschiedet. Wie auch im letzten Jahr, konnten die Eltern leider nicht mitfeiern und doch haben wir es geschafft, unseren Vorschulkindern eine besondere Zeit zu schenken. Am 16. Juli 2021 wurden nachmittags nach der normalen KiTa-Öffnungszeit eine Schatzsuche im Schlosspark veranstaltet und zum Abendessen gab es Pizza und Pasta vom Biebricher Italiener. Danach wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und durften ihre Abschiedsgeschenke und ihren Kindergarten-Ordner mit nach Hause nehmen. Wir wünschen unseren KiTa-Familien und allen GemeindemitgliederInnen einen Sommer zum Genießen... und eine große Portion Vorfreude auf einen hoffentlich goldenen Herbst.

*Ihre Tiger der Oranier – Kita*



## Konzerte in der Oranierkirche

**Sonntag, 26. September 2021, 17.00 Uhr**

Konzert "Leonard Cohen Project"

Songs of Love and Hate

**Sonntag, 3. Oktober 2021, 17.00 Uhr**

Konzert für klassische Gitarre

An der Gitarre: Philipp Romacker (München)

**Sonntag 7. November 2021, 17.00 Uhr**

Orgelkonzert

An der Orgel: Johannes Schröder (Wirges, Westerwald)

**Samstag, 20. November 2021, 19.00 Uhr**

Stummfilmabend mit Orgelbegleitung

An der Orgel: Evert Groen, Thomas Schermuly und Bernhardt Brand-Hofmeister

**Sonntag, 26. November 2021, 18.00 Uhr**

Konzert mit dem Newa Vokal Ensemble aus St. Petersburg

Leitung: Boris Kozin

**Samstag, 4. Dezember 2021, 19.00 Uhr**

Gospel-Weihnachtskonzert mit dem Chor "Die Abendsterne" aus Ludwigsburg.

Kartenvorverkauf bei

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Ab 15. September bei der Buchhandlung Pristaff in Biebrich

sowie dem Tourismusbüro am Marktplatz in Wiesbaden

# Gottesdienste und Andachten



## September

- 05.09.2021** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher / Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 12.09.2021** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 19.09.2021** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 26.09.2021** 10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit der Hoffnungsgemeinde zu den Konfirmationsjubiläen in der Oranier-Gedächtnis-Kirche

## Oktober

- 03.10.2021** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
10.30 Uhr Festgottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche zum ORANIER24 – Spendenmarathon, zum Erntedank und zum Tag der deutschen Einheit in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 06.10.2021** 15.30 Uhr Gottesdienst im Toni-Sender-Haus
- 10.10.2021** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 17.10.2021** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 24.10.2021** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 31.10.2021** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der Oranier-Gedächtnis-Kirche

# Gottesdienste und Andachten



## November

- |                   |                       |  |
|-------------------|-----------------------|--|
| <b>07.11.2021</b> | 9.00 Uhr<br>10.30 Uhr | Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche<br>Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche   |
| <b>14.11.2021</b> | 10.30 Uhr             | Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche  |
| <b>21.11.2021</b> | <b>10.30 Uhr</b>      | Gottesdienst zum Toten- bzw. Ewigkeitssonntag<br>in der Oranier-Gedächtnis-Kirche  |
| <b>28.11.2021</b> | 9.00 Uhr<br>10.30 Uhr | Gottesdienst zum Ersten Advent<br>in der Gustav-Adolf-Kirche<br>Gottesdienst zum Ersten Advent<br>in der Oranier-Gedächtnis-Kirche |

## Termine

### Konfirmandenunterricht

Dienstags 16:30 Uhr

Gemeindehaus Bunsenstraße (außer in den Schulferien)

### Seniorenkreis

**im Café am Gemeindegärtchen**, Gemeindehaus Bunsenstraße

15.09.2021, 15:00 Uhr

13.10.2021, 15:00 Uhr

27.11.2021, 15:00 Uhr

### Gemeindenachmittag

**im Gemeindehaus Amöneburg**, Melanchthonstr.15

06.10.2021, 15.00 Uhr

03.11.2021, 15:00 Uhr

# Nachgedacht

## Allmacht und Verwundbarkeit

*„Auf Erden bauen wir stark und fest und sind doch nur fremde Gäst, doch wo wir ewig sollten sein, da bauen wir eher wenig hin.“* (Inscription von 1661 an einem Fachwerkhaus in Kaub am Rhein)

Wir sind verwundbar – alle!

Das hat uns die Unwetterkatastrophe an Ahr und Erft schmerzlich vor Augen geführt, das erleben wir in der Corona-Pandemie Tag für Tag und bekommen es in unserem persönlichen Umfeld zu spüren: wenn ein uns nahestehender Mensch plötzlich schwer erkrankt oder gar stirbt, wenn eine Beziehung zerbricht, wenn wir arbeitslos werden – die Beispiele sind vielfältig.

Und dennoch versuchen wir modernen Menschen des 21. Jahrhunderts diese Erfahrung der eigenen Schwäche mit aller Macht zu verdrängen, doch es hilft nichts: Immer wieder werden wir mit unserer eigenen Begrenztheit, unserer Zerbrechlichkeit, Endlichkeit und Sterblichkeit konfrontiert.

Erschrocken und bestürzt halten wir inne und werden mit unfassbarem Leid konfrontiert - nicht irgendwo auf der Welt, sondern unmittelbar vor unserer eigenen Haustüre.

Schnell gehen wir zur Tagesordnung über, denn das eigene Leben mit all seinen Problemen, Schwierigkeiten und Herausforderungen will und muss

täglich neu gemeistert werden.

Schließlich haben wir ja alle mit uns selber genug zu tun – oder?

Als „Macher“ und „Anpacker“ überschätzen wir uns dabei leicht und verlieren unsere Grenzen aus dem Blick – das ist nur allzu menschlich.

Allmächtsphantasien, Sehnsüchte nach Unverwundbarkeit und Unfehlbarkeit, das Streben nach Perfektionismus sind so alt wie die Menschheit und dennoch zum Scheitern verurteilt, wie die alttestamentarische Geschichte vom Turmbau zu Babel sinnfällig zeigt (1.Mose 11, 1 bis 9): Weil Menschen versuchen, Gott gleichzukommen, bringt Gott den Turmbau zu Babel zum Stillstand. Indem er eine – babylonische – Sprachverwirrung verursacht, die die Bauherren wegen unüberwindbarer Verständigungsschwierigkeiten zur Aufgabe ihres Projektes zwingt und sie in alle Himmelsrichtungen zerstreut.

„Wir schaffen das!“

„Kopf hoch!“

„Das wir schon wieder!“

Solche und ähnliche Sätze, meist aus dem Munde von Politikerinnen und Politikern, konnte man nach den Unwetterkatastrophen an Ahr und Erft häufig hören.

Doch stimmen sie überhaupt?

Die Achillesferse war die einzige Stelle, an der der Sagenheld Achill verwund-

## Nachgedacht

bar war; in der Nibelungensage bedeckt ein Lindenblatt eine Stelle des Rückens von Siegfried, als er im Drachenblut badete, um unverwundbar zu werden. Doch genau an dieser einzig verwundbaren Stelle seines Körpers wird er von Hagen mit einem Speer hinterrücks getötet.

Wie aber könnte man umgehen mit eigenen Schwachstellen?

„Zeige deine Wunde“, hat der große Maler und Bildhauer Joseph Beuys einmal gesagt und meinte damit: Zeige dich als der Mensch, der du wirklich bist und stehe zu Dir: zu Deinen Fehlern und Schwächen, Ecken und Kanten, Widersprüchen und Ungereimtheiten.

Habe Mut zu Deiner eigenen Unvollkommenheit!

„Ecce homo“ - „Sehet, welch ein Mensch!“

Als der an Leib und Seele gemarterte und geschundene Jesus vor Pilatus steht, am Ende mit seinen Kräften und offenkundig gescheitert mit seiner Mission, schreit Pilatus seine Worte dem wütenden Mob entgegen.

Vor ihm steht kein unbesiegbare Held, sondern ein verletzter und verwundeter, ein gebrochener und zerbrochener Mensch im Schein einer bitteren Niederlage.

Wir sind verwundbar – alle!

Arno Claas



*Achilles-Statue im Achilleion (Korfu)  
Das Achilleion ist ein Palast auf Korfu bei Gastouri, etwa sieben Kilometer südlich der Inselhauptstadt Korfu, den die österreichische Kaiserin Elisabeth (Sisi) in den Jahren 1890–1892 erbauen ließ. Benannt wurde der Palast nach Achilleus, den Sisi wegen seiner Kraft bewunderte.*

# Stummfilm-Nacht

in der Oranier-Gedächtnis-Kirche

**Samstag, 20. November 2021**

**19.00 Uhr** (ab 18.00 Uhr Einlaß)



**Live-Stummfilmkonzert mit großer Videoprojektion**

Musik:  
Bernhard Brand-Hofmeister  
Evert Groen  
Thomas Schermuly  
(Orgel und E-Piano )

Wir zeigen:

Vorfilm:  
**Die Reise zum Mond**  
(v. Georges Méliès,  
in Farbe,)

Hauptfilm 1:  
**Property Man**  
(Charlie Chaplin)

Hauptfilm 2:  
**Twenty Minutes of Love**  
(Charlie Chaplin)



# Stummfilm-Nacht

## Stummfilm-Nacht in der Oranier-Gedächtnis-Kirche

Längst ist sie ein fester Bestandteil im Kulturangebot: die Stummfilmnacht in der Oranier-Gedächtnis-Kirche.

Diesmal zeigen wir drei Filme:

### 1. (Vorfilm) Die Reise zum Mond.

(Originaltitel: Le Voyage dans la Lune)  
Der Science-Fiction-Film des französischen Filmpioniers Georges Méliès entstand im Jahr 1902. Er gilt als bekanntester Film von Méliès.

Er erzählt von dem aberwitzigen Plan einiger Astronomen, auf den Mond zu fliegen. Tatsächlich gelingt der Plan und die Wissenschaftler bewundern die bizarre Mondoberfläche und den Anblick der aufgehenden Erde.

Doch dann werden sie von einer Überzahl der Mondbewohner überwältigt und angeklagt. Trotzdem gelingt ihnen die Flucht und sie kehren nach weiteren Abenteuern als Helden auf die Erde zurück.

### 2. Property Man (1914)

Die kurze Stummfilm-Komödie von Charlie Chaplin zeigt ihn selbst als Requisiteur eines Theaters, der mit sowohl dem Gepäck der Schauspieler in Konflikt gerät als auch mit der Frage, wer die Umkleidekabine des Stars bekommt. Während der Aufführungen

sehen wir die Reaktion des Publikums, von Freude bis Buhen. Backstage kämpfen Charlie und ein alter Mann und stören oft die Bühnenauftritte. Das Publikum gerät ebenfalls in einen Kampf und ein Schlauch, der hinter den Kulissen herausgebracht wird, spritzt über sie.

### 3. Twenty Minutes of Love (1914)

In Charles Chaplins erstem Kurzfilm als Drehbuchautor und Regisseur treibt sich seine von ihm geschaffene Kunstfigur des Vagabunden als Taschendieb in einem Park herum, stört ein Liebespäarchen bei seinem Techtelmechtel, vereitelt versehentlich den Beutezug eines anderen Gauners und sorgt mit seinen Mätzchen für allerlei Verwirrung.

Freuen wir uns auf einen kurzweiligen Filmabend mit drei hervorragenden Organisten an der berühmten Walcker-Orgel in unserer Oranier-Gedächtnis-Kirche.

Ab 18:00 Uhr können die besten Plätze gesichert werden und um 19:00 Uhr wird es eine kurze Einleitung zum Stummfilm geben.



# Evangelische Jugendkirche

## Abend der Vielfalt



euch das Duo Coby & Mäx, welches von 16 bis 17 Uhr mit bekannten Coversongs den Auftakt macht. Von 18-19 Uhr tritt dann das Afric Royal Ballet Djiby Kouyate Mali mit einer spektakulären Tanzshow voller Energie, Kraft und Lebensfreude auf. Als Haupt-Act von 20 bis 22 Uhr freuen wir uns auf Alfredo Hechavarria

Am Freitag den 10.09. treten im Rah- feat. Clarissa. Die traditionelle kuba- men des „Abends der Vielfalt“ drei ganz nische Weltmusik, bekannt geworden unterschiedliche Bands im Hof der durch den Buena Vista Social Club, wird evangelischen Jugendkirche Wiesba- von ihnen mit Latin, Jazz, Klassik und den auf. In Kooperation mit dem Pop mit viel Leichtigkeit und Rhythmus Kulturclub Biebrich präsentieren wir neu interpretiert.

## Taizè Gebet

An folgenden Terminen findet in der Jugendkirche um 19 Uhr unser Taizè Andacht statt.

**Freitag der 03.09.**

**Freitag der 01.10.**

**Und Freitag 19.11.**

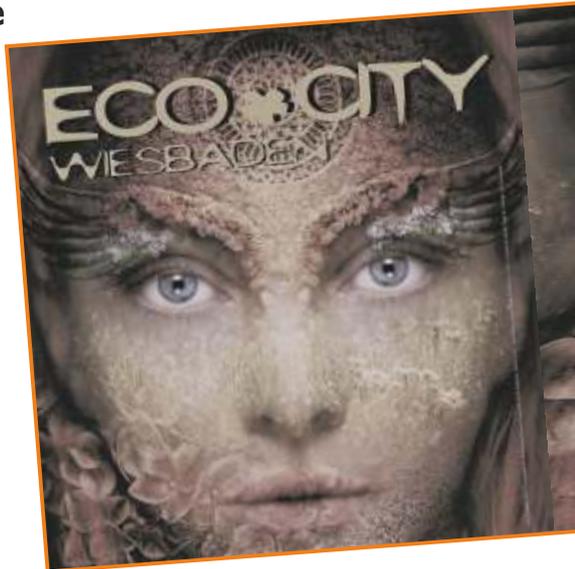
Sollte aufgrund der Corona-Lage keine Andacht gefeiert werden können. Informiert euch doch bitte auf unserer Homepage unter [www.evangelische-jugendkirche.de](http://www.evangelische-jugendkirche.de), ob wir ein digitales Angebot vorbereitet haben.



## Evangelische Jugendkirche

### Eco City

Vom 13. Bis zum 17.09. haben wieder Jugendgruppen und Schulklassen im Alter von 12 bis 16 Jahren die Möglichkeit die Ausstellung Eco-City eine Kooperation der Wiesbadener Schulsozialarbeit und der Jugendkirche zu besuchen. Die Jugendlichen erfahren in der Ausstellung durch praxisorientierte Stationen etwas zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit und können sich mit der Thematik kritisch auseinandersetzen.



### Trommel-Workshop und KonGo



Du hast Lust, trommeln zu lernen? Deinen eigenen Rhythmus zu finden? Gar nicht so viel Theorie und Technik lernen, sondern eher fühlen und ausprobieren? Dann melde Dich zu den drei Workshops an, die der Profi-Schlagzeuger Burkhard Meyer am 29.10., 05.11., und 10.11 für uns anbietet. An drei Abenden für drei Stunden jeweils von

18-21:00 Uhr kannst Du deinen ganz eigenen Beat finden. Die Workshops finden im Bonhoeffersaal des Evangelischen Stadtjugendpfarramts statt und sind kostenlos.

Wenn Du magst, kannst Du mit den anderen Teilnehmenden die Rhythmen noch mit in den "KonGo", den Gottesdienst für alle Konfis im Evangelischen Dekanat Wiesbaden, einfließen lassen. Dieser findet am 12. November um 19:00 Uhr in der Evangelischen Jugendkirche Wiesbaden statt.

### Jugendgottesdienst

Unseren Jugendgottesdienst am 1. Advent am 28.11. werden wir gemeinsam in einer besinnlichen Runde bei stimmungsvoller Beleuchtung gemeinsam feiern. Auch in diesem Jahr haben Jugendliche, welche in ihren

## Evangelische Jugendkirche

Gemeinden zum Teil schon ehrenamtlich tätig sind, ihren Jugendgruppenleiterschein im Stadtjugendpfarramt gemacht. Gemeinsam möchten wir sie und ihre Tätigkeit in diesem Gottesdienst segnen.

### Ausstellung „Und du so“

Im Rahmen von „Wir in Wiesbaden“ können in diesem Jahr interessierte Jugendliche die interaktive Ausstellung „Und du so?“ besuchen.

Sie wird vom 08.-12.11. in der katholischen Jugendkirche Kana in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring und dem Stadtjugendpfarramt zu sehen sein.

#zeigunswasdubrauchst

## Und du so?!

In diesem Parcours können Jugendliche selbst beschreiben, was sie für ein gutes Leben brauchen. Verschiedene Mitmach-Stationen laden zum Ausprobieren, Diskutieren und zur Auseinandersetzung mit den eigenen Grundbedürfnissen ein.

Der Ausstellung eignet sich für Konfigruppen, Schulklassen und Kinder- und Jugendgruppen.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

Lasst uns aufeinander  
achthaben und einander  
anspornen zur Liebe und  
zu guten Werken.

Hebräer 10,24



## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr  
in einer **Auflage** von 1700 Stück. Er wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde Biebrich-Amöneburg

**Redaktion:** Martin Roggenkämper (verantwortl.), Arno Claas, Anton Klipp, Anneliese Kraski

**Layout:** Martin Biehl

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß-Oesingen

**Fotos:**

Cover, S. 4 - S. 7, S. 10, S. 11: Oraniergemeinde, S. 3: Martin Roggenkämper, S. 9: Thomas Schermuly,  
S. 13 - S. 15: Pixabay.com, S. 16 - S.18: Evangelische Jugendkirche, S. 18 unten: Gemeindebriefdruckerei

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am 28.11.2021,**

**Redaktionsschluss: 01.11.2021**

## Adressen / Kontakte

### **Pfarramt:**

Pfr. Martin Roggenkämper  
Bunsenstraße 23  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 60 07 40  
Mail: martin@roggenkaemper.eu

### **Gemeindebüro:**

Frau Franka Fäth  
Lutherstraße 4a  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 66 88 1  
Mail: oraniergemeinde@gmx.de  
Web: www.oranierkirche.de

### **Öffnungszeiten:**

Di 13-17 Uhr, Mi 8-11,  
Do 13-17 Uhr, Fr 8-11 Uhr

### **Gemeindehaus Biebrich:**

Bunsenstraße 25  
65203 Wiesbaden-Biebrich

### **Gemeindehaus Amöneburg:**

Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchen:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Adolf-Todt-Straße 9  
65203 Wiesbaden-Biebrich

Gustav-Adolf-Kirche  
Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchenvorstandsvorsitzender:**

Burghard Rossnagel  
Tel.: 0611 - 607418  
rossnagel2007@web.de

### **Kindertagesstätte:**

Lutherstraße 4  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Leitung: Karin Falkenbach  
Tel.: 0611 - 69 41 42  
Mail: mail@oranier-kita.de

### **Kirchenmusik:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Thomas Schermuly  
Tel.: 0162 - 4 05 46 03,  
Mail: oraniermusik@gmx.de

### **Gustav-Adolf-Kirche:**

Dr. Wolfgang Hildebrand  
Tel.: 0611 - 26 16 11  
Mail: wolfgang.hildebrand@a66.de

### **Küsterdienst:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Marianne Münzinger  
Tel.: 0163 - 2 89 69 35

### **Gustav-Adolf-Kirche:**

Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Hausmeister:**

Kita und Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Roland Nietzold  
Tel.: 0611 - 24 04 94 04

### **Hausmeister Gemeindehaus Amöneburg:**

Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Bankverbindung:**

#### **IBAN**

**De11 5109 0000 0022 9820 28**

**BIC WIBADESW**

**www.oranierkirche.de**